

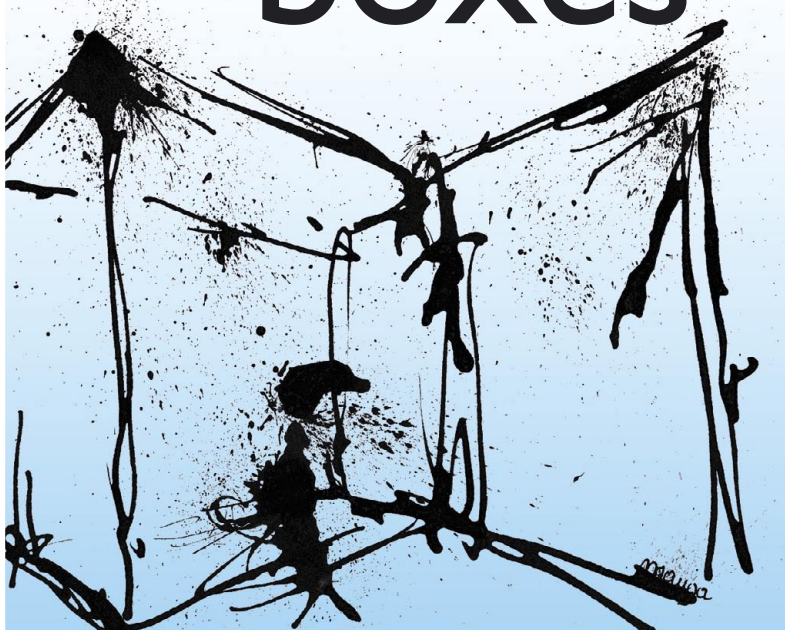
## Künstlerinnen erschaffen persönliche Paradiese...

AKTUELL...

Wer wäre besser fähig als Künstlerinnen, in der heutigen Welt ganz eigene, persönliche Paradiese zu erschaffen? Achtzehn Mitglieder des Vereins Düsseldorfer Künstlerinnen und drei Gast-Künstlerinnen gingen ans Werk – aus 21 „paradise boxes“ quellen fantastische Gebilde wie aus tausend-und-einer Nacht, mal poetisch verspielt, mal bizarr verfremdet, immer voll quirliger Bewegung und mit wild wucherndem Formenreichtum. „paradise boxes“ ist als Wanderausstellung konzipiert. Start ist im Krefelder Südbahnhof, weitere Stationen sind in Vorbereitung. Die paradiesische Schau entstand aus einer Idee von Vereinsmitglied Mauga Houba-Hausherr, die auch die „boxes“ besorgte.

Eröffnung  
1. November 2018  
16.00 Uhr

# paradise boxes



Ausstellung im Südbahnhof,  
Saumstraße 9, 47805 Krefeld  
vom 2. bis 16. November 2018

Zeichnung: Mauga Houba-Hausherr

## Sigrid Fehse im Skulpturengarten Hilden

AKTUELL...

Das Projekt „Skulpturengarten H6 Hilden“, zeigt alljährlich Objekte und Installationen zeitgenössischer Künstler/innen.

**Sigrid Fehse** präsentiert ihre Installation „Tischreservierung“ – ein verstörendes Ensemble desaströsen Konsums: zerbrochene Teller, Flaschen und Gläser, verbogene Messer und Gabeln, alles auf einem rohen Holztisch... die Künstlerin konfrontiert uns durch karge formale Mittel eindringlich mit der Problematik der Überfluggesellschaft.



Sigrid Fehse „Bitte Platz nehmen“  
Installation, Holz, Scherben 130 x 60 cm

Ausstellung  
„Skulpturengarten  
H6 Hilden“  
Haus Hildener  
Künstler e.V.  
Hofstr.6 40723  
Hilden  
5.5. - 31.10.2018

Öffnungszeiten :  
Samstags von  
16 bis 18 Uhr  
Und zu allen  
Ausstellungen

## Anja Krahe mit Bäumen im Ballhaus

RÜCKBLICKE...

Zusammen mit ihrer Künstler-Kollegin Ingrid Mizsenko zeigte **Anja Krahe** im Ballhaus am Nordpark großformatige Fotos von Bäumen und anderen Pflanzen. In faszinierenden Makro-Aufnahmen erschließt die Künstlerin dem Betrachter das innere Leben der Vegetation – sie legt die realen Wachstums-Strukturen offen und wandelt sie künstlerisch um in abstrakte Formwelten. Geplittertes Holz, Jahresringe, Blatt-ränder oder Astknoten gewinnen neues Eigenleben und verwandeln sich in dynamische Rhythmen von Linien und Flächen, von Hell und Dunkel...

*Ausstellung „Der individuelle Blick auf Bäume“*

*Ballhaus am Nordpark, Düsseldorf*

*5. bis 15. August 2018*



## Angela Hiß im Fridericianum Kassel

RÜCKBLICKE...

Der Kasseler Kunstpreis der Dr. Wolfgang Zippel-Stiftung feiert in diesem Jahr sein 25tes Jubiläum. Aus diesem Anlass gab es eine gemeinsame Ausstellung der aktuellen und alten Preisträger der bildenden Kunst.

**Angela Hiß** war als ehemalige Preisträgerin im Fridericianum vertreten. Sie stellte eine subtile Holzarbeit aus, ergänzt durch filigrane Zeichnungen. Das Triptychon variiert die verharrende Bewegung, die fragile Beständigkeit, die zögerliche Auflösung – in bildnerisch überzeugenden Metaphern zeigt uns die Künstlerin hier die flüchtigen Momente menschlicher Existenz.

*Jubiläums-Ausstellung des  
Kasseler Kunstpreises der  
Dr. Wolfgang Zippel-Stiftung,  
Kasseler Kunstverein, Fridericianum  
Friedrichsplatz 18 34117 Kassel  
14. bis 24. Juni 2018*



## Marion Müller-Schroll bei den „Kunstpunkten“ im BBK-Kunstforum

RÜCKBLICKE...

Alljährlich sind die „Kunstpunkte“, die Öffnung der Künstler-Ateliers, ein Großereignis der Düsseldorfer Kunstszene. Im BBK-Kunstforum treffen sich Künstler/innen zur gemeinschaftlichen Atelier-Präsentation. Mit dabei war **Marion Müller-Schroll**, unter anderem mit neuen Gemälden. Die Künstlerin zeigt figürliche Szenen, mit impulsivem Strich auf die Leinwand geworfen – heftige Skizzen im Großformat mit dem rauen Charme des groben Pinsels, aber mit anmutig schwebender Gestik in einer Art farbiger Trance...

*Kunstpunkt Nr. 27, BBK-Kunstforum,  
Birkenstr. 47, 40233 Düsseldorf-Flingern  
15./16. September 2018*



## Hanne Horn und Helga Weidenmüller bei »Kunst im Hospital«

Die Jahresausstellung *Düsseldorfer Künstler »Auf Intensiv - Kunst im Hospital«* im ehemaligen Krankenhaus Düsseldorf-Benrath war die letzte Gelegenheit, das Gebäude noch einmal zu besichtigen, bevor es den geplanten Neubauten weichen muss.



Jahres-Ausstellung  
*Düsseldorfer Künstler e.V.*  
„Auf Intensiv – Kunst im Hospital“  
Düsseldorf-Benrath, Ehemaliges  
Krankenhaus, Hospitalstr. 1  
1. und 2. 09. 2018

Mit ihren prägnanten schwarz-weiß-Porträts widmete sich **Hanne Horn** den starken Frauen. Sie thematisiert verschiedene Lebenssituationen: Tanz, Arbeit mit schwerstbehinderten Kindern, das Alter, die Rentnerin, die alleinerziehende Mutter. Die Künstlerin findet mit sicherem Gespür den intensiven Augenblick, den scheinbar unbeobachteten Moment intensiven Ausdrucks, der ihre Fotoplastiken zu einprägsamen Dokumenten macht.



In der Installation „Vom Knie abwärts“ zeigt **Helga Weidenmüller** ein imaginiertes Krankenhaus-Szenario: ein Akut-Fall als Zusammenreffen eines Autoreifens mit einem Textilobjekt. Einmalhandschuhe sind in einer Reihe an die Wand genagelt, Beinprothesen stehen auf schwarzen Wandkonsolen bereit (Textil, Knochen, geschliffen und geweißt, mit Fuchspfote), es gibt Knochen-Ersatz, eine Holzbox, durch deren Lattengitter Fell quillt, die gerahmte Papiercollage eines Prothesenträgers, ein Vielfüßler hängt von der Wand über einer rollbaren schwarzgestrichenen Baumscheibe.

## Mauga Houba-Hausherr in Bad Doberan

„Rund um Heiligendamm“ hieß die Ausstellung mit Gemälden von **Mauga Houba-Hausherr** im Rathaus Bad Doberan – mit ihren oftmals expressionistisch anmutenden, ausdrucksstarken Arbeiten war die Künstlerin schon bei verschiedenen Ausstellungen an der Ostseeküste vertreten. Gleichzeitig startete sie eine Aktion, in deren Verlauf ein von vielen Bad Doberanern mitgestaltetes Gemälde entstand. Im Foyer des Rathauses konnten alle tatkräftig Hand anlegen.

Ausstellung „Rund um Heiligendamm“  
Rathaus Bad Doberan, 8.6. bis 31.8. 2018

